

Bienenschwarm. Was tun?

Kein Grund zur Panik

Ein Bienenschwarm ist in der Regel friedlich und ungefährlich. Bienen fliegen mit vollen Bäuchen und suchen sich eine neue Behausung. Wenn Bäume vorhanden, dann hängen sie dort. Aber sie rasten auch an den Hausfassaden. Oft ziehen sie von dort aus weiter – mit unbekanntem Ziel.

Bleiben Sie ruhig und beobachten Sie aus sicherer Entfernung das faszinierende Naturschauspiel.

Halten Sie sich zurück, wenn Sie gegen Stiche allergisch reagieren.

Rufen Sie einen Imker, den Imkerverein oder die Feuerwehr in Ihrer Nähe an. Unten sind die Rufnummern aufgelistet.

Unmittelbar nach einem Schwarmfang, können an der gleichen Stelle, weitere Bienenansammlungen entstehen. Zumeist handelt es bei diesen Bienen um den Rest des Volkes. Sie verschwinden irgendwann ganz.

Falls nichts unternommen werden kann, fliegt der Schwarm nach einigen Stunden fort. Durch die Belastung der Varroa-Milbe haben die Bienen leider keine Überlebenschance in der freien Natur. Daher versucht man im Allgemeinen der Schwarmstimmung vorzubeugen.

Verhalten bei Wespen-, oder Hornissennester

Wespen und Hornissen stehen auf der „roten Liste“, also sie sind geschützt. Deshalb dürfen die Nester nicht ohne weiteres zerstört werden. Zudem gibt es viele Wildbienen, die den Wespen ähneln. Ziehen Sie einen Fachmann zu Rate. Einen Kammerjäger brauchen Sie dafür nicht.

Schwarmfänger in der Region (Auswahl)

0241 - 24644

0157 - 310 46 122

Kontaktadresse des Vereins      0241 – 4018186

